Ribbon Of The Past

Kai & Hilary

Von _Bella_

Kapitel 17: typisch emma!

sooooo!

und hier ist nun endlich ein neues kap!!!!

applaus

da mein pc formatiert wurde,und der kerl der das temacht hat verpennt hat meine daten zu speichern,durfte ich meine ganzen kapps,auch für dieses,mal wieder endlose nachtschichten einlegen!

ich hoffe es gefällt euch trotzdem^^

SCHLEICHWERBUNG!

HAB NE NEUE FF ÜBER KAI UND HIL BEI DER ES AB DEM ERSTEN KAP ZWISCHEN BEIDEN HOCH HERGEHT!!!!!!!!!!

SCHLEICHWERBUNG ENDE!

viel spaß

eure kiara

TYPISCH EMMA!

Als wir die terrasse erreichten wurden wir nur ungläubig angestarrt.

"wa....was habt ihr denn jetzt schon wieder gemacht???",stieß meine mutter hervor und begann langsam breit zu grinsen;wie auch der rest der truppe!

"nichts!gar nichts!",antwortete ich knapp.

"aha!und deswegen sind kai und du mal wieder nass.....von kopf bis fuß?",fragte helena und grinste wie ein honigkuchenpferd.

"helena!halt die klappe!",giftete ich meine schwester an,packte kai an der hand und zog ihn hinter mir her ins haus.

"irgendwann erwürge ich sie allesamt!es kann nur besser werden!",knurrte ich und

bemerkte gar nicht das ich kai noch immer an der hand hielt.ich grummelte noch immer vor mich hin,als wir die treppe erneut hochstiegen.vorm zimmer meines bruders blieben wir stehen.

"du kannst dich da drinn umziehen.nimm dir einfach was aus dem schrank!"

"okay.....lässt du mich dann mal los?oder willst du mit rein kommen?"

HÄH????

Ich sah kai fragend an,dann wanderte mein blick an uns herunter und blieb an unseren händen kleben.

´so ein dreck!!!!!!!!!!`

meine hand war fest um die von kai geschlossen.ich konnte spüren wie ich mit einem schlag knallrot anlief.

"aaaargh!sorry!",rief ich erschrocken und ließ seine hand mit einem ruck los.ich grinste noch etwas dümmlich und raste dann auf und davon!

In meinem zimmer warf ich die tür zu und rutschte dann daran hinunter.

´verdammt!!!!wie blöd kann man denn eigentlich sein???und meine aktion wie ich da weggestürmt bin,war ja auch seeeeeeeeeeeeeeehr unauffällig!!!!!!verflucht noch mal!!`

ich stand auf und ging ans fenster.mein blick schweifte über die landschaft und blieb am horrizont hängen.der himmel verlor sich im meer,während die sterne hell am firmament leuchteten.

´ob kai das vorhin wirklich nur gemacht hat um mich zu verwirren?ich weiß ja nicht.....und warum hab ich überhaupt so reagiert?was wenn er wirklich.....klaaaaaaaaaaaaaaaa hiliary!bestimmt hat er vorgehabt dich zu küssen! - als ob er das machen würdelich komm auf ideen.....oh man!`

zum zweiten mal ging ich an den schrank und zog trockene kleider hervor.unterwäsche,eine jeanscaprihose und ein weißes shirt mit $\frac{3}{4}$ ärmeln.meine nassen sachen ließ ich achtlos auf den boden fallen nachdem ich sie ausgezogen hatte.auch den verband wechselte ich zum zweiten mal.zum abtrocknen benutzte ich wieder das handtuch von vorhin das immer noch in meinem zimmer lag und meine haare sahen nach dem trockenreiben aus als hätte ein orkan geweht.mein blick blieb an dem kleinen kästchen hängen,welches auf dem tischchen unter dem spiegel stand.es war aus dunklem holz und mit aufwändigen schnitzereien verziert.meine fingerspitzen glitten über die maserung und zeichneten die verzierungen nach.mein vater hatte es mir zu meinem dritten geburtstag geschenkt.ich hob den deckel an.im inneren lagen nicht viele dinge.ein stein,ein haarband,ein getrocknetes blumenarmband und eine silberne kette mit einem anhänger,genau genommen war es ein medalion.ich nahm sie in die hand und die feingliedrige kette glitt wie wasser über meine handfläche.ich strich über den anhänger und öffnete ihn.eine leise melodie ertönte aus dem inneren.die melodie würde ich nie vergessen.sie war ein teil meines lebens und hatte mir auch oft geholfen,mir mut und kraft gegeben in dieser zeit damals.....

ohne das ich es bemerkt hatte,waren mir die tränen gekommen und lief nun stumm über mein gesicht.nach einem moment fing ich mich wieder und schloss den anhänger wieder.die melodie verstummte.ich strich mir die tränen weg und streifte mir die kette dann über den kopf.es hatte eine zeit gegeben in der ich die kette nie abgelegt hatte.doch mit der zeit hielt ich es für besser sie hier aufzubewahren.

das kästchen klappte ich wieder zu und verließ mein zimmer dann.während ich nach unten ging ließ ich die kette unter meinem shirt verschwinden.als ich durchs wohnzimmer auf die terassentür zunging konnte ich tyson und daichi rumblöken hören.

"alsoo???jetzte spucks schon aus alter!was läuft da zwischen euch???hä,hä,HÄ???"

ich blieb in der terrassentür und musste mir auf die unterlippe beißen um nicht zu lachen.tyson und daichi rutschten total hibbelig auf ihren stühlen herum und löcherten kai,der zwischen ihnen saß,mit ihren fragen.dieser hatte die augen geschlossen,doch der nerv an seiner schläfe zuckte wieder deutlich.zudem biss er die zähne aufeinander als wollte er sie zu staub zermahlen.die anderen pressten sich die hände auf die münder und versuchten krampfhaft nicht loszuprusten,während tyson und daichi vor lauter neugier schon halb auf kais schoß geklettert waren.langsam aber sicher schaufelten sie sich ihr eigenes grab.

"jetzt sags schon kai!wir kriegens ja doch raus!",krakelte daichi und lachte wie ein irrer.kai knirschte deutlich mit den zähnen - das reichte aus um daichi und tyson von seinen beinen zu vertreiben.allerdings redeten sie immer noch auf ihn ein.

"sagt mal,wollt ihr mit eurem gebrüll tote aufwecken oder habt ihr einfach spaß dran mir auf die nerven zu gehen?",rief ich schließlich dazwischen,da ihr rumgeplärre langsam nervig wurde.sie unterbrachen ihre redeschwal und sahen mich an.dann sprangen sie auf und begannen auf mich einzureden.

"los hil.wenn kai uns nix sagen will,dann gib du es endlich zu!"

"was soll ich zugeben?",fragte ich und klang dabei so unschuldig wie ein kälbchen das seine mama suchte.

"na,das zwischen euch was läuft!",riefen die beiden gleichzeitig.aus dem augenwinkel sah ich wie alle im gleichtakt den kopf hoben und mich anstarrten.ich trat hinaus und sah die beiden an.

"achja?tut es das?wusst ich gar nicht!danke für die info!",meinte ich gelassen,zuckte mit den schultern und setzte mich auf meinen platz.helena grinste mich an.die beiden anderen ließen sich mit gesichter wie sieben tage regenwetter auf ihre stühle zurücksinken.

"mensch hil!du bist echt grausam!an deinem gesicht kann man einfach nicht erkennen ob du lügst oder die wahrheit sagst!",schnaubte tyson und sah beleidigt in die luft.daichi nickte zustimmend und tat es ihm gleich.ich zog eine grimasse.die anderen prusteten los und auch mir ging es nicht besser.tyson und daichi begannen auch zu lachen,nur kai sah mal wieder aus als wäre er zu stein erstarrt.helena beugte sich zu mir und flüsterte mir leise ins ohr:

"also schwesterchen,da haste noch ein ganzes stück arbeit vor dir!ich will jedenfalls keinen schwager haben der immer aussieht als wäre grade jemand gestorben!"

ich blickte sie böse an woraufhin sie noch mehr lachte.

"also dann!da wir ja jetzt alle wieder trocken sind,hol ich mal den nachtisch!",verschaffte sich meine mutter gehör und grinste mich an.manchmal stellte ich mir die frage ob sie wirklich die frau war die helena,mich und josh erzogen hatte.im augenblick zweifelte ich daran.einen augenblick später kam sie mit einem tablett voll mouse au chocolat zurück.

"wo hast du das denn jetzt her mom?",fragten helena und ich gleichzietig und hatten denselben fragenden gesichtsausdruck.

"tjaaaa,das bleibt mein geheimnis!",grinste sie und stellte jedem einen teller vor die nase.emma hatte sich auf den schoß ihrer mutter gesetzt und bekam mehr von der leckeren creme ab als wir alle zusammen.

"mrs cater!sie sind eine göttin!",schmatzte tyson.meine mutter lachte und reichte ihm eine serviette,da er mehr schokolade um den mund herum als darin hatte.nach dem essen gingen wir alle runter in den garten und legten uns ins gras.der nachthimmel war klar und mit etwas glück würden wir vielleicht ein paar sternschnuppen zu sehen

bekommen.ich legte mich etwas abseits von den anderen auf den boden.die waren nämlich noch mehr mit reden als mit dem sternengucken beschäftigt.der dunkle himmel lag wie ein endloser teppich über mir und die sterne sahen aus als hätte jemand diamanten ans firmament gesetzt.ein arm lag neben meinem körper,der andere auf meinem oberkörper.meine finger berührten die stelle des stoffes,unter der sich der anhänger der kette befand.ich sumgte die melodie leise vor mich hin.

"woher kennst du diese melodie?"

ich drehte den kopf.kai saß schräg hinter mir das gesicht dem himmel zugewandt.ich drehte den kopf zurück und blickte auch wieder nach oben.

"ich hab sie das erste mal vor langer zeit gehört.....das ist schon ewig her.gefällt sie dir?",wollte ich von ihm wissen und drehte mich auf die seite.er nickte und senkte seine augen einem moment auf mich.ich lächelte und drehte mich wieder auf den rücken.einen augenblick später kam emma angerannt und ließ sich neben mir auf den boden fallen.sie robbte zu mir und legte ihren kopf auf meinen bauch.ich legte einen arm um sie und fuhr ihr kurz durch die haare.meine schwester blickte einen moment lächelnd zu uns und legte sich dann,wie die anderen,auch schweigend auf den rücken.es wehte ein lauer wind und das zirpen der grillen machte einen fast schläfrig.emma atmete tief und gleichmäßig.vermutlich war sie schon eingeschlafen.ich schloss die augen und lauschte dem rascheln des grases.

wir lagen noch alle lange so da,bis helena schließlich aufstand um emma ins bett zu bringen.ich hob den kopf und grinste sie an,als sie emma hochhob.diese wachte währenddessen wieder auf und rieb sich müde die augen.

"ich will noch nicht ins bett!",gähnte sie und legte den kopf an helenas schulter.

"oh doch!das willst du meine kleine!",lächelte diese und wandt sich richtung haus.

"ich will aber bei hilary schlafen!das hast du versprochen mama." So leicht gab sich emma nun doch nicht geschlagen.

"aber nicht heute!",hielt meine schwester dagegen.

"ich will aber!",rief emma und wurde langsam wieder wach.ich richtete mich langsam auf und streckte mich,nachdem ich aufgestanden war.

"ach helena,wenn du ihr versprochen hast,lass sie doch.ich geh auch bald ins bett.außerdem weiß ich gar nicht ob ich die nächsten nächte da bin.kommt ganz drauf an was es bei den jungs so zu tun gibt!"

"na meinetwegen!"

ich streckte die arme aus und emma sprang mir schon fast entgegen.

"na dann,ab ins bett kleine!"

ich ging richtung haus als emma wieder was etwas fand das ihr noch nicht ganz passte.sie zappelte herum und ich ließ sie auf den boden.mit ein paar sätzen war sie bei kai,der auf die ellenbogen gestützt am boden saß.als emma bei ihm war setzte er sich auf.emma flüsterte ihm etwas ins ohr.ich schob die brauen zusammen und tappte nun auch müde auf die beiden zu.

"emma!jetzt komm endlich!"

"jaaahaaaa,aber kai muss auch mit!",grinste sie und zog ganz hibbelig an seinem ärmel herum.ich war mit einem schlag wieder wach.

"also emma!jetzt mach mal halblang ja?du kannst doch nicht jedem sagen was er machen soll!außerdem glaube ich nicht das kai besonders große lust dazu hat!",meinte ich als ich mich neben sie gekniet hatte.helena fand das alles sehr lustig.sie stand da und grinste als hätte sie grade im lotto gewonnen.die anderen fanden die ganze angelegenheit auch ziemlich komisch und waren anscheinend auf kais reaktion gespannt.emma setzte in der zwischenzeit wieder diesen berüchtigten

hundeblick auf und begann zu schniefen.

"emma,jetzt fang nicht an zu weinen.damit erreichst du bei mir nichts!",sagte ich und sah mit angehobenen augenbrauen an.jetzt kullerten die ersten tränen.ich schüttelte nur den kopf.langsam setzte ein lautes schniefen und schluchzen ein.ich verdrehte entnervt die augen.solche darbietungen war man von emma gewöhnt.

"wenn es sie glücklich macht komm ich mit!"

ich hob den kopf und starrte kai an,während bei den anderen das grinsen auf einen schlag verschwand - bei allen bis auf helena und meiner mutter.ich hatte die vermutung helena hatte ihr da irgendwas gesteckt,während ich mit kai im pool planschen war.emmas tränen verschwanden sofort,das schluchzen und jammern schien es nie gegeben zu haben.

"ist das dein ernst?",fragte ich und klang dabei mehr als verblüfft.kai nickte nur und stand auf.ich richtete mich auch auf.emma strahlte zu uns hoch.

"dir ist bewusst das es ewigkeiten dauert bis das kleine monster zu meinen füßen ruhig im bett liegt und schläft?",meinte ich grinsend und beobachtete die zwar sehr geringe aber doch stattfindende reaktion in kai`s gesicht.zuerst sah er gelassen wie immer aus,nach meinen worten zuckte sein mundwinkel leicht,dann sah er wieder aus als hätte man ihm eiswasser ins gesicht gekippt.schließlich nickte er noch mal und setzte sich in bewegung.

"na dann....komm emma!....was.....na,das hab ich gern!erst einen riesen aufstand machen und dann getragen werden wollen!",rief ich nachdem emma mich am rand meines shirts gezogen hatte und nun die arme zu mir hochstreckte.sie zog ein gesicht,bei dem jeder eisblock erweichen würde und blinzelte.ich stöhnte und hob sie auf den arm.

"das nächste mal gehst du früher ins bett was?",sagte ich lächelnd während der kopf der kleinen auf meine schulter sank und ihre augen immer kleiner wurden.kai war bereits mit den anderen zurück auf die terrasse gegangen.sie räumten das geschirr auf das tablett als ich zu ihnen kam.

"sagt mal jungs,wollt ihr eigentlich jetzt noch heim oder übernachtet ihr hier?",wollte ich nach einem blick auf die uhr wissen.es war kurz nach elf.

"das macht doch viel zu viele umstände hil!",wehrte max ab und ray und kenny nickten zustimmend.

"nein wieso?oder mom?",wandt ich mich an meine mutter.

"meinetwegen können sie gerne hier übernachten.ist ja doch etwas arg spät!"

"na also!das passt schon!",stimmte ich meiner mutter zu.

"na schön aber wo solen wir schlafen?",kam es von kenny.

"daran solls nich liegen.die couch im wozimmer kann man ausklappen,dann wäre da noch das zimmer meines bruders und soweit ich weiß haben wir irgendwo auch noch ein gästezimmer!dieses haus ist eigentlich viel zu groß für uns!",grinste ich.

"ah,na dann.....moment mal!du hast einen bruder!???",krakelte daichi und sein kinn klappte auf den boden.

"jaa,ich und somit auch helena haben einen bruder namens josh,der,da er wie bereits erwähnt,auch helenas bruder ist,der onkel von emma ist!und jetzt mach den mund zu daichi.wir sind hier nicht beim zahnarzt!"

"ahaaaa....gibts sonst noch was das wir nicht wissen hilary?",lachte ray und sah mich dann doch noch fragend an.

"tjaaaa,da gibt es so einiges!ich geb euch mal einen tipp....fragen kostet nichts!und jetzt geh ich hoch sonst fällt mir gleich der arm ab.emma wird schließlich auch nicht leichter!"meine arm fühlte sich wirklich langsam an,als wäre die blutzufuhr nicht

gerade die beste.

"komm her,ich trag sie hoch!"

und wieder hatte es dieser kerl geschafft mich wenigen worten völlig baff zu machen.ich nickte nur und machte einen schritt auf kai zu,so das er mir emma vom arm nehmen konnte.diese drehte sich im schlaf in seinen armen,lehnte kopf an seine schulter und sah auch ansonsten ziemlich zufrieden aus.kai trat ins haus und ich folgte ihm wobei ich helena gegens schienbein trat,als ich vorbei ging.diese hatte ein grinsen im gesicht,das die grinsegesichter von comicfiguren richtig natürlich wirkten.ich ging hinter kai her und musste unwillkürlich lächeln.es war einfach ein zu niedliches bild wie kai emma in den armen hielt.emmas braune locken hingen über seinen arm nach unten und wippten bei jedem schritt.wir stiegen die treppe hoch und dann folgte kai mir in mein zimmer.

"leg sie einfach ins bett ja?",flüsterte ich und ging zum fenster um es zu schließen.als ich mich umdrehte lächelte ich wieder.das bild das sich mir mir war einfach zum knutschen.kai der auf dem rand meines bettes saß und emma,die die angewohnheit hatte sich im bett wie ein fisch am haken zu winden,die mit dem kopf auf seinem schoß lag.ich ging zu den beiden,hob emmas kopf vorsichtig von kai`s beinen und ließ ihn in die kissen sinken.dazu musste ich mich allerdings ziemlich nah an kai vorbeibeugen,was mir schon wieder abwechsend heiße und kalte schauer über den rücken jagte.emma rollte sich wie eine katze zusammen und lag nun vollständig auf dem großen kopfkissen.mit einem satz sprang ich sachte auf die matratze und kletterte auf die andere seite des bettes.dann zog ich emma die schuhe aus,was allerdings gar nicht so einfach war,das sie sich ständig wendete.

"danke das du sie hochgebracht hast!"

"kein problem!"

und dann schwiegen wir wieder.kai auf der einen und ich auf der anderen seite des bettes.diese stille zwischen uns verunsicherte mich irgendwie und damit ich ihn nicht ständig ansah,legte ich mich auf die seite,den blick auf emma gerichtet und strich ihr ein paar haare aus dem gesicht,welche sie an der nase kitzelten.ich schielte kurz nach oben und hätte mich im nächsten moment am liebsten selbst geschlagen.entweder hatte kai einen sechsten sinn dafür,genau dann zu mir zu schauen wenn ich ihn ansah,oder ich war einfach nur dämlich.ich tippte stark auf letzteres.kai lehnte am kopfteil meines bettes und sah auf mich und emma herab.

"ich geh dann mal runter",sagte er schließlich leise und wollte aufstehen.emma schien ebenfalls einen sechsten sinn zu haben,nämlich dafür wenn sich jemand den sie mochte unerlaubt von ihr entfernte.jedenfalls warf sie sich mit einem kräftigen schwung im schlaf herum und legte sich prompt auf kai`s unterarm und umklammerte ihn zusätzlich noch.und zum ersten mal in meinem leben sah ich kai einen augenblick lang ratlos.ich grinste.

"erwähnte ich schon das emma noch anhänglicher ist wenn sie schläft?"

"nein,das muss dir wohl entfallen sein.....was dagegen wenn ich noch ne weile hier bleib?"

"wird dir wohl nichts anderes übrig bleiben!",meinte ich lächelnd und legte den kopf auf meinen arm.ich hätte emma am liebsten umarmt!

Kai lehnte sich wieder zurück.

"du kannst dich auch ruhig austrecken.ich beiße nicht und emma auch nicht.bis sie dich wieder loslässt kann es noch en weilchen dauern!"erklärte ich und reichte ihm ein kissen.er nickte und ließ sich etwas weiter auf die matratze sinken.ein bein hob er angewinkelt auf die matratze,das andere streckte er aus.ich wurde mit einem mal

schrecklich müde, doch hatte ich keine große lust vor kai`s augen einzupennen - der versuch misslang mir allerdings. schon nach wenigen minuten fielen mir die augen zu und ich schlief erschöpft ein.

soooooooooo, naja, wie gesagt, hab ich mitten in der ancht verbockt^^
finds trotzdem halbwegs passabel auch wenn ich im nachhinein finde, das ich einige sachen hätte besser machen können...egal^^
bis zum nächsten mal
eure kiara

ps:wüird mich freuen wenn ihr mir sagt was ihr von der neuen kai&hil ff haltet^^